

Kurzanleitung zum HAMILTON-H900 Überblick

Taste für Fenster zur Temperaturüberwachung

- 1 Hier drücken, um die Temperatur anzuzeigen.
 - Am Y-Stück
 - Am Kammerausgang
 - Differenz zwischen den beiden Werten
- 2 5 s drücken, um Nacht-Anzeige zu aktivieren.

Modustaste „Auto“

- ▶ Drücken für Standardeinstellungen*.
 - Invasiver Modus: 37 °C
 - Nichtinvasiver Modus: 31 °C
 - HiFlow: 35 °C
 - Temperaturgradient: + 2 °C (+ 3 °C beim Beatmungsschlauchset für Neonaten)

Taste „Hauptschalter/Standby“

- 1 Ein: > 3 s gedrückt halten
 - Gerät startet im Modus Invasiv
 - Kurz drücken, um Standby-Modus zu aktivieren/deaktivieren
- 2 Aus: > 3 s gedrückt halten



Statusanzeigen für Schenkelanschluss

Grün: Der Schenkel ist korrekt angeschlossen.

Orange: Der Befeuchter testet den Schenkelanschluss.

Rot: Mögliche Ursachen: Es gibt ein Problem beim Schenkelanschluss, es ist *kein* Schenkel angeschlossen oder der Schenkel ist am falschen Anschluss am Beatmungsgerät angeschlossen.

Taste für exp. Temperaturerhöhung**

- ▶ Standardeinstellung: EIN
- ▶ Erhöht die Temperatur im WEISSEN Expirationsschenkel, um Kondensation zu reduzieren.
- ▶ Drücken, um zusätzliche Heizung zu deaktivieren.

Modustaste „INV“/„NIV“/„HiFlow“

- ▶ Drücken, um zwischen den Modi Invasiv, Nichtinvasiv und HiFlow umzuschalten.

Taste „Audio anhalten“

- ▶ Hier drücken (abhängig vom Alarm).
 - Akustischer Alarm wird 2 Min. lang angehalten

* Werksseitige Standardeinstellungen werden hier aufgeführt.

** Nur Beatmungsschlauchsysteme mit zwei Schenkeln für den Einmalgebrauch.

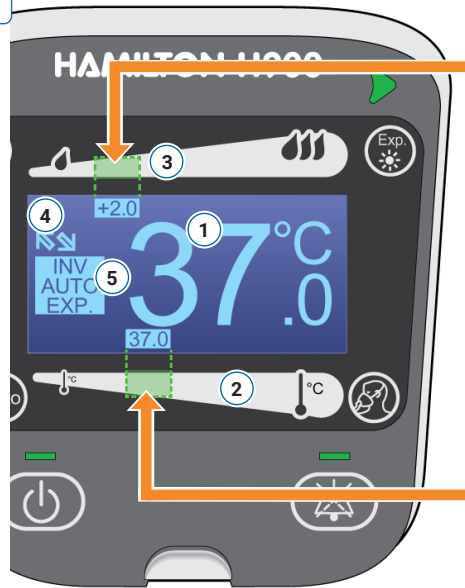
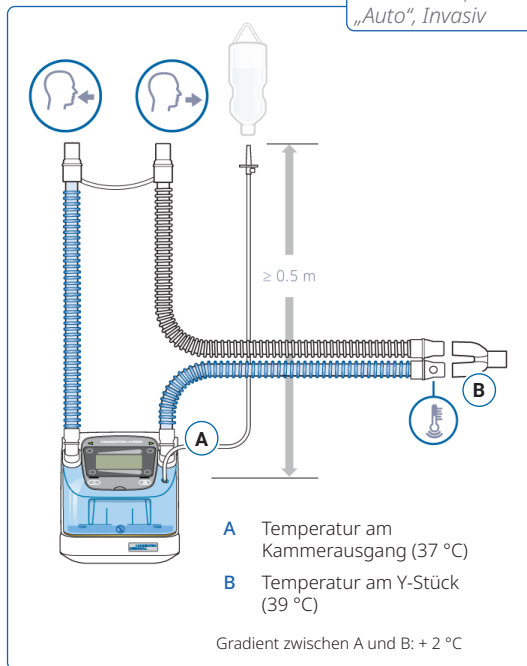
Gilt ab Softwareversion 1.10x.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung zum HAMILTON-H900.

HAMILTON
MEDICAL

Übersicht der Bedienoberfläche und des Schlauchsystems

Gezeigtes Beispiel:
Erwachsene, Modus
„Auto“, Invasiv



Befeuchterbildschirm

- 1 Aktuelle Temperatur am Kammerausgang
- 2 Schieberegler für die Temperatur am Kammerausgang
- 3 Schieberegler für den Temperaturgradienten
- 4 Verbindung zum Beatmungsgerät aktiviert
- 5 Modussymbole

Einstellen des Temperaturgradienten

Temperaturunterschied zwischen
Befeuchterkammer und Y-Stück

- Schieberegler für den Temperaturgradienten an der aktuellen Einstellung* berühren.

Modus „Auto“ ist deaktiviert.

- Nach rechts ziehen, um Temperaturgradienten zu verringern.
- Nach links ziehen, um Temperaturgradienten zu erhöhen.
- Loslassen, um Einstellung anzuwenden.

Anpassen der Temperatur am Kammerausgang

Temperatur am Kammerausgang

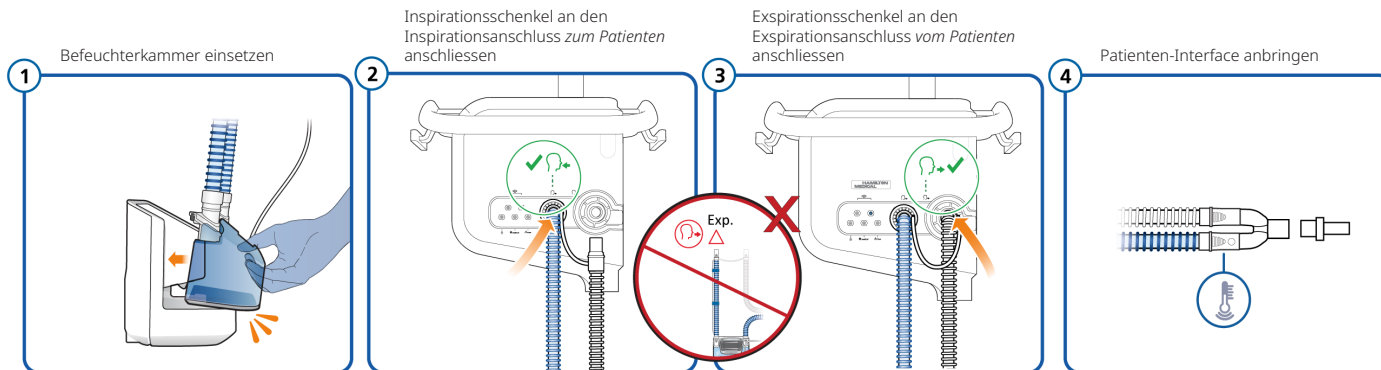
- Den Schieberegler für die Temperatur am Kammerausgang an der aktuellen Einstellung* berühren.
- Modus „Auto“ ist deaktiviert.**
- Nach links ziehen, um Temperatur am Kammerausgang zu verringern.
 - Nach rechts ziehen, um Temperatur am Kammerausgang zu erhöhen.
 - Loslassen, um Einstellung anzuwenden.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung zum HAMILTON-H900.

* Zur Veranschaulichung als grüner Bereich über/unter der entsprechenden Einstellung dargestellt.

Erste Schritte

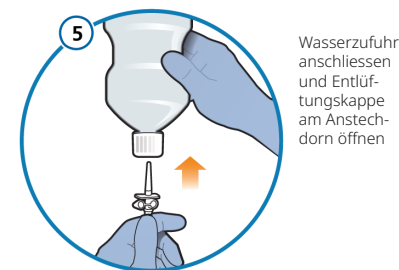
Dargestellt am HAMILTON-C6 Beatmungsgerät



Optimieren der Einstellungen

Abhängig von Ihren Einstellungen und den Umgebungsbedingungen kann sich Kondensation bilden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kondensation zu reduzieren.

- Mit niedrigeren Einstellungen für die Feuchtigkeit beginnen.
 - Das gesamte Wasser aus dem Schlauchsystem entfernen.
 - Die niedrigste Einstellung für die Temperatur am Kammerausgang verwenden (Schiebereglern ganz links).
 - Den Temperaturgradienten auf 1 °C einstellen.
 - Nach 2 Stunden sicherstellen, dass sich kein Kondenswasser gebildet hat.
- Optimale Einstellungen finden.
 - Die Feuchtigkeitseinstellung ist optimal, wenn sich in den Schenkeln, Schläuchen oder dem Flow-Sensor ein feiner, atemabhängiger Nebel bildet.
 - Ist die Feuchtigkeitseinstellung nicht optimal, die Kammertemperatur um 0,5 °C erhöhen und nach 1 Stunde erneut prüfen.
- Optimale Einstellungen speichern.
 - Diese Einstellungen als neue Standardeinstellungen speichern; detaillierte Informationen dazu finden Sie in der *Gebrauchsanweisung*.



HINWEIS

Position des Befeuchters

- Befeuchter und Schlauchsystem vor direkter Sonneneinstrahlung und dem Luftstrom einer Klimaanlage schützen, um unnötige Kondensation zu vermeiden.

Alarmer und Problemlösung

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung zum HAMILTON-H900.

Alarmer mit hoher Priorität *Angezeigt durch einen sich wiederholenden akustischen Alarmton und eine rot blinkende optische Alarmanzeige*



Temperatur zu hoch

- ▶ Prüfen, ob die Bettdecke des Patienten das Beatmungsschlauchsystem oder Befeuchterkammer direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ▶ Prüfen, ob Beatmungsschlauchsystem oder Befeuchterkammer direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ▶ Beatmungsschlauchset austauschen.



Wasserstand zu hoch

- ▶ Befeuchterkammer leeren, um den Wasserstand zu senken.
- ▶ Befeuchterkammer austauschen.
- ▶ Befeuchter in einem Winkel $< 10^\circ$ zum Boden betreiben.



Neigung des Befeuchters

- ▶ Montage des Befeuchters prüfen.
- ▶ Fahrgestell des Beatmungsgerätes prüfen.
- ▶ Befeuchter in einem Winkel $< 10^\circ$ zum Boden betreiben.

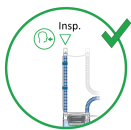
Alarmer mit mittlerer Priorität

Angezeigt durch einen sich wiederholenden akustischen Alarmton und eine gelb blinkende optische Alarmanzeige



Linken bzw. rechten Schenkel prüfen

- ▶ Prüfen, ob Beatmungsschlauchschenkel korrekt eingeführt und angebracht sind.
- ▶ Prüfen, ob der BLAUE Inspirationsschenkel des Befeuchters am Inspirationsanschluss zum Patienten des Beatmungsgerätes angeschlossen ist.
- ▶ **Falls die Schenkel nicht korrekt angeschlossen sind: Patienten diskonnizieren und eine alternative Beatmungsmöglichkeit zur Verfügung stellen!** Beatmungsschlauchset einschl. Befeuchterkammer dann austauschen und mit frischem Wasser füllen. Patienten wieder anschließen.



Befeuchterkammer prüfen

- ▶ Neue Befeuchterkammer einsetzen und Beatmungsschlauchsystem anschließen.



Temperatur zu niedrig

- ▶ Warten, bis das System vollständig aufgewärmt ist (etwa 30 Min.).
- ▶ Sicherstellen, dass alle Einstellungen korrekt sind.
- ▶ Direkten Luftstrom von der Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät auf Befeuchter und Beatmungsschlauchsystem vermeiden.



Wasserstand zu niedrig

- ▶ Wasserflasche prüfen und Schläuche wieder auffüllen.
- ▶ Wenn die Wasserflasche leer ist, eine neue anschließen.
- ▶ Leere Befeuchterkammer wieder auffüllen oder austauschen.
- ▶ Befeuchter in einem Winkel $< 10^\circ$ zum Boden betreiben.